

gedruckt am: 21.06.2025

**Name**

Nerdinger, Winfried

**Lebensdaten**

1944-

**Geburtsjahr**

1944

**Geburtsort**

Burgau

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/129656909>

**Biografische Angaben**

akademischer Titel: Prof. Dr.

Winfried Nerdinger wurde 1944 in Burgau geboren. Bis 1971 studierte er Architektur. 1979 promovierte er im Fach Kunstgeschichte an der Technischen Universität München. Seit 1986 war Professor für Geschichte der Architektur und Baukonstruktion an der Technischen Universität München und Direktor der Abteilung Bildende Kunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, sowie außerordentliches Mitglied im Bund Deutscher Architekten. Er war als Gastprofessor an den Universitäten in Harvard, Helsinki und Montreal. Von 1989 bis 2012 war er Direktor des Architekturmuseums der Technischen Universität München. 1995 wurde er auch Direktor des Architekturmuseums Schwaben in Augsburg. Seit 2004 ist er außerdem Direktor der Abteilung Bildende Kunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und seit 2006 Vorsitzender der Alvar-Aalto-Gesellschaft. Seit 2012 war er Gründungsdirektor des NS-Dokumentationszentrums in München. Winfried Nerdinger erhielt u.a. folgende Ehrungen: das Ritterkreuz 1. Klasse des Ordens der Weißen Rose der Republik Finnland, die Ernennung zum Emeritus of Excellence, 2006 den Architekturpreis der Landeshauptstadt München und die Medaille „München leuchtet - Den Freunden Münchens“ in Gold (Kulturpreis der bayerischen Landeshauptstadt München), 2009 die Leo-von-Klenze-Medaille sowie 2011 den Bayerischen Architekturpreis und den Bayerischen Staatspreis für Architektur. 2015 wurde er in die Academia Europaea gewählt.

**Beruf / Funktion**

Historiker

Architekturhistoriker

**Andere Namen**

Winfried

Nerdinger

**Quelle für Namensansetzung**

LCAuth